

# NOTFALLPLAN

für das **Pferd/PONY** .....  
(Name)

Die wichtigsten Kontaktdaten (Name und Telefonnummern):

**Besitzer:** .....

**Stallbetreiber:** .....

**Weitere Ansprechpartner** (Name, Telefonnummer und Funktion z. B. Reitbeteiligung etc.):

- .....
- .....

## IM STALL

Im Notfall bitte folgende Personen kontaktieren:

**TIERARZT** (Name, Telefonnummer, Homepage):

- .....

## HUFSCHMIED

- .....

Besonderheiten beim Schmied:  nicht anbinden, sondern nur festhalten/  Vorsicht  
beim Aufbrennen/ .....



## BEWEGUNG

... auf Paddock, Weide oder Führenanlage

Wer bringt ..... auf Paddock/Weide und wer holt rein?

RAUS: ..... REIN: .....

Gibt es Wochentage, die von diesem Schema abweichen? Welche? Wer ist dann verantwortlich (Namen, Telefonnummern)?

- .....

Mit diesen Pferden verträgt sich ..... auf Weide oder Paddock:

- .....

**Ausrüstung/Besonderheiten für Paddock/Weide/Führenanlage:**

( Glocken,  Gamaschen,  Decke,  Fliegenmaske...) .....



# NOTFALLPLAN

für das **Pferd/PONY** .....  
(Name)

## BEWEGUNG

... an der **Longe**

Wer longiert: .....

### Ausrüstung/Besonderheiten fürs Longieren:

- Dreieck-/Lauferzügel  Ausbinder  Kappzaum  Longiergurt  bockt an der Longe  
 mag keinen Gegenverkehr in der Halle  Sonstiges: .....

... unterm **Sattel**

Wer reitet: .....

### Ausrüstung fürs Reiten:

.....

**ACHTUNG:** (beim Aufsteigen, Wechseln der Gerte, Ausbinden, wenn andere Pferde sich nähern ...)

.....

## FUTTER

Reguläre Futterrationen (Futterart, Menge, wie oft am Tag)

**Kraftfutter:** .....

**Raufutter:** .....

### Zusatzfutter/Medikamente:

NAME	MENGE	WANN	WIE
<i>z.B. Kräuter</i>	<i>40 Gramm (Messbecher)</i>	<i>3 x Tag</i>	<i>übers Futter</i>

**Unverträglichkeiten:** .....

Hier noch einige Tipps, von denen wir hoffen, dass sie helfen, beispielsweise in einer Ausnahmesituation bedingt durch die Isolation des für das Pferd Verantwortlichen wegen des Coronavirus:

## ANSPRECHPARTNER

- Alle, die im Notfall einspringen sollten, müssen Bescheid wissen! Diejenigen sollten darauf vorbereitet sein, dass sie evtl. von jemand anders angesprochen werden.
- Überlegen, ob eine Chat-Gruppe für das eigene Pferd neben der für die Stallgemeinschaft sinnvoll ist, damit wichtige Informationen nicht im Chatverlauf untergehen.
- **ACHTUNG: Stallfremde Personen kommen für die Betreuung nicht in Frage**, da für sie auf den meisten Betrieben mittlerweile schon ein Zutrittsverbot gilt.

## TIERARZT

- Für den Fall, dass sich bei einer notwendigen Behandlung durch den Tierarzt kein Sicherheitsabstand wahren lässt (Festhalten, Aufhalten eines Hufs etc.), sollten evt. Gummihandschuhe und eine Atemmaske im Schrank verfügbar sein.

## SCHRANK, SPIND oder SATTELKAMMER

- Wenn es zu einer Isolation kommt, ist es zu spät, die bei der Betreuung des Pferdes Helfenden noch einzuweisen. Sie müssen schnellen Zugang zu allen relevanten Einrichtungen haben und sich möglichst schnell zurechtfinden können.
- **TIPP:** Ein Zahlenschloss, dessen Code man auch aus der Isolation weitergeben kann oder ein deponierter Schlüssel für den Schrank gewähren den Zugang des Betreuenden zu den für das Pferd notwendigen Dingen!

## FÜTTERUNG

- In vielen Ställen finden sich auf Tafeln, Zetteln oder mit Kreide an den Boxen weitere **Informationen** für diejenigen, die das **Grundfutter** verteilen: „Viel Heu“, „keine Silage“, „kein Hafer“, „eine Handvoll Pellets“ etc. Bitte überprüfen, ob die aktuellen Angaben noch richtig sind, bzw. in den Notfallplan leserlich eintragen.
- **Ergänzungsfutter**, bzw. deren Zutaten (Mash, Kräutermischungen, Pulver ...), die nicht vom Stallpersonal gegeben werden, sollten einfach zugänglich sein (ideal: an einem Ort). Im – aufgeräumten, mäusegesicherten! – Schrank ein Fach dafür einrichten.
- Wichtige **Info für den Helfenden:** Wo sind Medikamente/Zusatzfuttermittel zu finden? In Schrank, Sattelkammer, Futterkammer ... (Medikamentenname, Menge (Messlöffel, Gramm, Milliliter etc.), dazu noch Details wie zu verabreichen, damit das Pferd die Dinge auch zu sich nimmt („ins Mash“, „mit Apfel“...).

## UNVERTRÄGLICHKEITEN

- Das Stallpersonal sollte generell Bescheid wissen, aber über Besonderheiten (Allergien bei einsetzendem Pollenflug etc.) sollten alle Betreuer informiert sein.

***Bitte bleibt gesund!***